

Interview mit Gaston Thorn: die Beratende Versammlung des Europarates und die Versammlung der WEU (Luxemburg, 6. Februar 2006)

Quelle: Interview de Gaston Thorn / GASTON THORN, Étienne Deschamps.- Luxembourg: CVCE [Prod.], 06.02.2006. CVCE, Sanem. - SON (00:01:34, Couleur, Son original).

Urheberrecht: (c) Übersetzung CVCE.EU by UNI.LU

Sämtliche Rechte auf Nachdruck, öffentliche Verbreitung, Anpassung (Stoffrechte), Vertrieb oder Weiterverbreitung über Internet, interne Netzwerke oder sonstige Medien für alle Länder strikt vorbehalten. Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis und die Nutzungsbedingungen der Website.

URL:

http://www.cvce.eu/obj/interview_mit_gaston_thorn_die_beratende_versammlung_des_europarates_und_die_versammlung_der_weu_luxemburg_6_februar_2006-de-1ece5358-c5c5-4865-89e2-dc8b78376b00.html



Publication date: 05/07/2016

Interview mit Gaston Thorn: die Beratende Versammlung des Europarates und die Versammlung der WEU (Luxemburg, 6. Februar 2006)

[Étienne Deschamps] Zur gleichen Zeit waren Sie Mitglied der Beratenden Versammlung des Europarates und der Versammlung der Westeuropäischen Union, der WEU. Wie bewerten Sie die Arbeiten dieser Beschluss fassenden Organe?

[Gaston Thorn] Der Europarat hatte den großen Vorteil, dass er uns mit Menschen in Kontakt brachte, die sich nicht wie wir, die sechs Gründerstaaten, im Herzen Europas befanden, und das ermöglichte uns, durch direkten Kontakt zu erfahren, wie sie die Entwicklung Europas sahen. Und in der Versammlung der WEU ging es um die Verteidigung, und die war essenziell in der damaligen Zeit, in der alles noch problematischer war und man sich über die genauen Grenzverläufe noch nicht klar war. Es waren also die Kontakte, zum einen mit einer quasi-militärischen Gemeinschaft, und zum anderen mit den – böse gesagt – nicht-europäischen Gemeinschaften, denn sie betrachteten sich ja als Europäer. Viele der Mitglieder des Europarats wurden von uns jedoch nicht als Europäer gesehen, sie waren ... „Zaungäste“, wie Menschen, die am Ufer des Flusses standen und zusahen, wie der Zug vorbeifuhr oder der Strom vorbeifloss.